

## 3. Station

# Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

### Bibelstelle oder Zusammenfassung der Kreuzwegstation

#### ❖ Für ältere Kinder

Er wurde bedrängt und misshandelt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern verstummt, so tat auch er seinen Mund nicht auf. (Jes 53,7)

#### ❖ Für kleinere Kinder

Das Kreuz ist für Jesus zu schwer. Er bricht zusammen und fällt zu Boden. Die Soldaten stoßen und beschimpfen ihn. Sie verlangen von ihm, weiter zu gehen. Schwer steht Jesus auf und setzt den Weg fort.

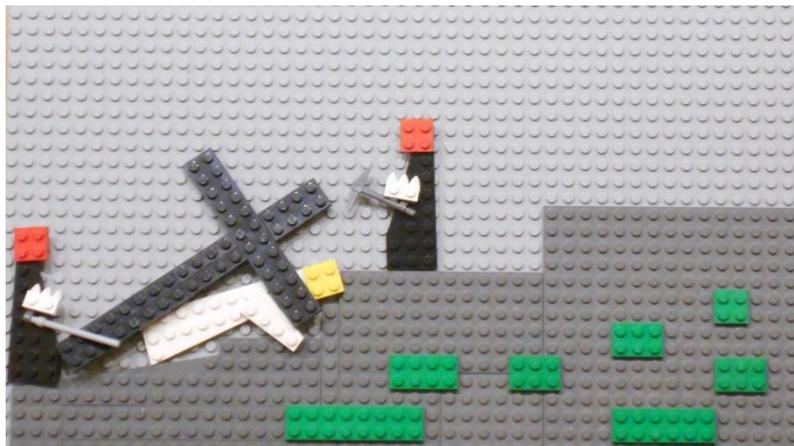


Bild: Iva Nežič Glavica

### Anregung zum Nachdenken

#### ❖ Für ältere Kinder

Immer wollen wir gut aufgelegt sein und wünschen, es möge uns gut gehen. Gern möchten wir stark sein. Wir wünschen uns, von anderen respektiert und wahrgenommen zu werden; um erfolgreich zu sein. Wir wünschen uns, frei zu sein.

Oft kommt es aber ganz anders: Wir sind enttäuscht, betroffen, total niedergeschlagen, gänzlich am Boden. Das kann viele Gründe haben: gescheiterte Freundschaft, Krankheit, der Tod Angehöriger, Jobverlust, Zorn, Streit, Neid ...

Es sind Augenblicke der Kraftlosigkeit, wenn uns nichts mehr gelingt. Am liebsten würden wir aufgeben. Wir fühlen uns einsam, verworfen, verlassen, ohne Hoffnung und Glauben. Vielleicht hat jemand von uns erlebt, was es bedeutet, auf Gnade und Ungnade der Grobheit und Böartigkeit der Stärkeren ausgeliefert zu sein. Solche und ähnliche Erfahrungen sind, leider, Teil des menschlichen Lebens. Wenn die Belastung zu groß wird, können wir daran zerbrechen. Auch Jesus musste dies in seinem Leben erfahren. Am Kreuz sagte er sogar: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

#### ❖ Für kleinere Kinder

Es ist nicht wichtig, wie oft du hinfällst. Wichtig ist, dass du wieder aufstehst. So auch Jesus. Er fiel hin und dachte dabei an alle, die ein schweres Kreuz tragen und unter ihm zu Fall kommen. Er dachte auch an uns und an unsere Nöte. Als er aufstand, gab er uns ein Beispiel, es ihm gleich zu tun. Wenn wir hinfallen, müssen wir wieder aufstehen. Uns dafür sagen wir zu Jesus: „Danke dir, Jesus.“



Bild: Iva Nežič Glavica

### Anregung zum Gespräch (nach eigener Auswahl)

- ✓ Welche Umstände führen dazu, aus eigener oder fremder Schuld zu Fall zu kommen?
- ✓ Was half mir, wieder aufzustehen? Vielleicht ein Gespräch mit Freunden, Eltern, ein Gebet, ein Wunsch jemandem etwas Gutes zu tun?
- ✓ Kann es auch einmal vorkommen, dass jemand neben mir zu Fall kommt? Vielleicht sogar gerade wegen mir?
- ✓ Wollte ich jemandem keine Hoffnung zusprechen? Half ich ihm/ihr nicht, wieder aufzustehen? Warum?

### Anregung zur Gestaltung

Aus Lego-Steinen gestalten wir Jesus, wie er unter dem schweren Kreuz gefallen ist.

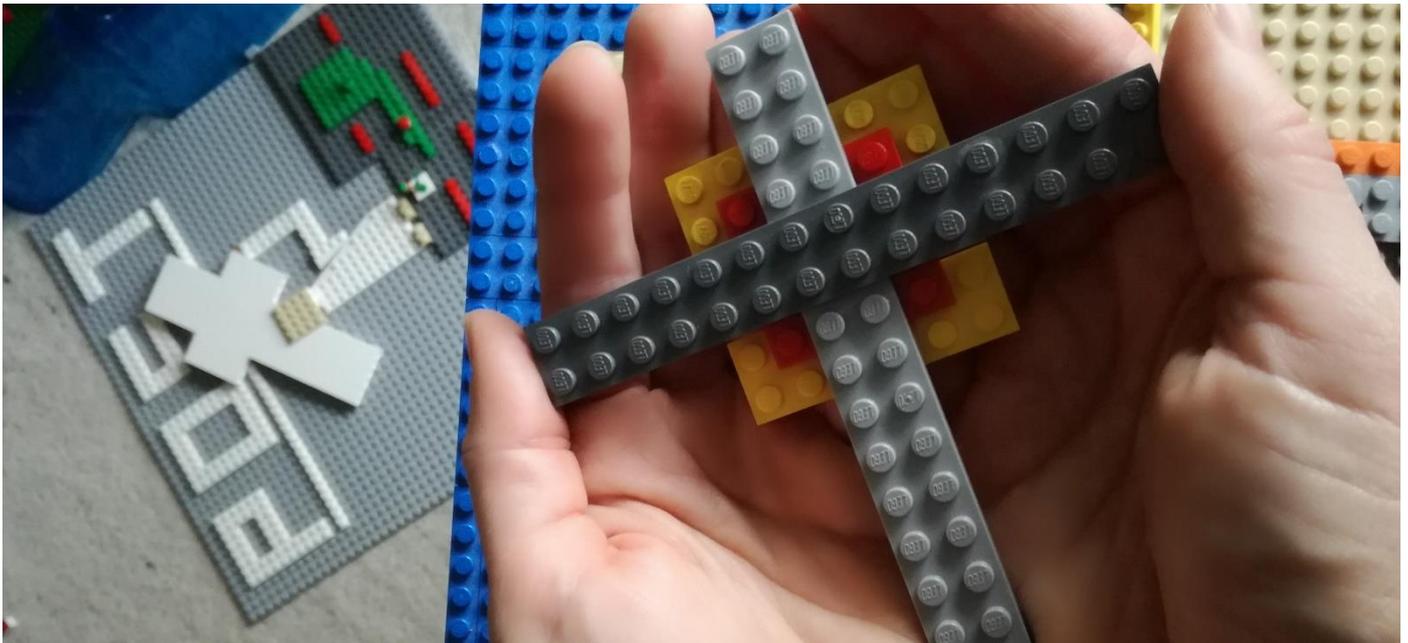


Bild: Iva Nežić Glavica

### Anregung zum Gebet

Wenn wir mit dem Gestalten fertig sind, setzen wir uns zum Familientisch. Wir zünden eine Kerze an und kommen zur Ruhe. Dabei können wir ruhige Musik spielen.

*Beim Blick auf Jesus, spricht jemand von den Eltern oder ein älteres Kind:*

**V:** 3. Station: Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**Alle:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

*Danach beten wir gemeinsam*

**Alle:** Herr,

lass mich da sein vor dir.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die am Boden liegen geblieben sind.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die nicht mehr weiter können.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die sich fürchten.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die am Verzweifeln sind.

Lass mich da, hier vor dir,

lass mich ruhen

und Kraft sammeln für den neuen Schritt.

Erbarme dich unser, o Herr! Erbarme dich unser.

*Wir schließen mit dem Kreuzzeichen.*

*oder*

Wir legen unsere Kreuzwegstation auf den Boden. Zünden daneben eine Kerze an und legen uns neben Jesus auf den Boden. Nichts Schlimmes, wenn uns wo ein Lego-Stein drückt; auch Jesus drückten Steine. Dann kommen wir zur Ruhe.

*Jemand spricht:*

**V:** 3. Station: Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**Alle:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

*Danach beten wir liegend*

**Alle:** Herr,

lass mich da sein vor dir.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die am Boden liegen geblieben sind.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die nicht mehr weiter können.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die sich fürchten.

Vor dir auf dem Boden

mit allen, die am Verzweifeln sind.

Lass mich da, hier vor dir,

lass mich ruhen

und Kraft sammeln für den neuen Schritt.

Erbarme dich unser, o Herr! Erbarme dich unser.

*Wir schließen mit dem Kreuzzeichen.*

*Nach dem Gebet reichen die Eltern dem Kind in Jesu Namen die Hand und helfen ihm/ihr aufzustehen.*

Literatur: Josef Braun (2008), Pot križa, Salve.